

Amt: 61 (mit PET und Stabstellen Ref. VI)

Bezeichnung:

Amt für Stadtplanung und Mobilität

1. Budgetabrechnung 2022 (Vorjahr)

Hat das Budget 2022 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag

	Euro
--	------

Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag

	Euro
--	------

2. Budget und Arbeitsprogramm 2023

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren sowie incl. Budgetrücklage am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

	Euro
--	------

	Euro
--	------

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

- 3.1.1
- 3.1.2
- 3.1.3
- 3.1.4
- 3.1.5

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten

	Euro
--	------

3.2.2 Gegenfinanzierung:

	Euro
--	------

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1

	Euro
--	------

3.3-2

	Euro
--	------

3.3.3

	Euro
--	------

3.3.4

	Euro
--	------

3.3.5

Erwartete Einsparung

Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
 Ja

4.1 Welche sind das?

- 4.1.1 Zollhausplatz: Bürgergespräche und Einbindung StuB Ost Ast (610.3)
- 4.1.2 Personalengpässe bei 612, 613, 614 und Amt 66
- 4.1.3 Kommunales Denkmalkonzept Bismarckstraße 4 und Stadtteilzentrum Alterlangen (PET)
- 4.1.4 Kein Erwerb der nötigen Grundstücke durch Stadt, außerplanmäßige Aufgaben, Personalengpässe PET
- 4.1.5 Zweckentfremdung: nicht bewilligte Planstelle (0,5 VZÄ) – Bearbeitungsrückstau aufgrund fehlender Personalkapazität

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

- 610.3: Zollhausplatz: Es kommt zu Verzögerungen und Mehrkosten in den Folgejahren
- 612: Kanalbestandsvermessung kann ggf. nicht durchgeführt werden
- 613: Die Ausweisung eines Bewohnerparkgebietes muss zurückgestellt werden
- 613: Die große jährliche Schülerzählung kann nicht durchgeführt werden
- 613: Verzögerungen in der Planung/Steuerung von Lichtsignalanlagen
- 613: Reduzierte Mitarbeit bei der Abwicklung von Baustellenverkehren (Umleitungsstrecken Busverkehr, Festlegung von Bauphasen an Lichtsignalanlagen etc.)
- 613: Verzögerungen in der planerischen Begleitung der Entwurfsplanung des Zweckverband StUB
- 614: Die Fortführung der Verkehrsschau kann nicht stattfinden → um die Verkehrsschau, die seit Jahren nur vereinzelt durchgeführt wurde, auszusetzen, bedarf es einer Genehmigung der höheren Straßenverkehrsbehörde. Dies wird als nicht genehmigungsfähig eingestuft.
- 614: Die Sicherstellung der Durchfahrtsbreiten der Feuerwehr kann nicht aktiv bearbeitet werden – es wird nur reagiert
- PET: Kommunales Denkmalkonzept Bismarckstraße 4 kann nicht erstellt werden, da dies an einen Grunderwerb durch die Stadt gekoppelt ist und der Grunderwerb derzeit nicht stattfinden wird.
- PET: Stadtteilzentrum Alterlangen - Projekt konnte bisher wegen fehlendem Grunderwerb und Personalengpässen nicht weiterbearbeitet werden.
- Zweckentfremdung: Aufarbeitung bereits eingegangener Vorgänge aufgrund fehlender Personalausstattung nicht leistbar; Bearbeitungsrückstau erhöht sich dadurch strukturell

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

- Bzgl: 4.1.2:
 Stellenplananträge für den HH 2024 sind gestellt
 Stellenausschreibungen für Nachbesetzungen laufen
 Gebündelte Abstimmungstermine zu verkehrlichen Belangen (613)
 Ein verstärkter Einsatz von Werkstudierenden (613)
- Bzgl. 4.1.3:
 Die nächsten Abstimmungen zum Stadtteilzentrum Alterlangen sind innerhalb der Verwaltung im 4. Quartal 2023 vorgesehen.
- Bzgl.4.1.5:
 Aufgabenpriorisierung und erneuter Antrag auf Stellenneuschaffung für 2024 (siehe Stellenplananträge)

Datum: 04.08.2023

Bearbeitet von: Silke Richter, Tel -1339

Amt: 61 / 610-1